



SAP BUSINESS PARTNER EINFÜHRUNG

Vorprojekt zur SAP S/4HANA-Migration mit SPIRIT/21

Die Unternehmensgruppe Heinrich Schmid, ein europaweit agierender Handwerk- und Malerfachbetrieb, steht im Rahmen einer umfassenden Business-Transformation vor der Herausforderung, von SAP ERP Central Component (ECC) zu SAP S/4HANA zu migrieren.

Heinrich Schmid in Zahlen:

- über 6.600 Mitarbeitende
- mehr als 54.600 Aufträge pro Jahr
- 188 Standorte in Europa

Die Ausgangslage

Zur Vorbereitung dieses wichtigen Schrittes hat Heinrich Schmid im Vorfeld den Business Partner als neues Stammdatenobjekt im SAP ECC System erfolgreich implementiert. Das konsolidierte Datenobjekt des Business Partners hat zahlreiche Vorteile: Es ermöglicht Unternehmen, alle allgemeinen Daten ihrer Geschäftspartner (Kunde, Lieferant etc.) zentral zu verwalten und zu integrieren. Es erleichtert die Stammdatenpflege in SAP S/4HANA und erhöht die Datenqualität. Um von diesen Vorteilen zu profitieren, sind jedoch einige technische und organisatorische Umstellungen notwendig.



Dank der Unterstützung von SPIRIT/21 und conarum sind wir für die Migration zu S/4HANA gut aufgestellt und freuen uns gemeinsam auf etwaige nächste Schritte, Stefan Saalmüller, Fachbereich SAP-Anwendungsbetreuung & -Entwicklung, Heinrich Schmid Systemhaus.

Die Umsetzung

Um die zukünftige Komplexität beim „Go-live“ von SAP S/4HANA zu minimieren, wurde als entscheidender Vorab-Schritt die CVI-Synchronisation im SAP ECC aktiviert. Bei der „Customer Vendor Integration“ (CVI) werden die Kunden- und Lieferantendaten in einem Geschäftspartner-Stammsatz konsolidiert.

Im Zuge dieser Maßnahme erfolgreich durchgeführte Aufgaben:

- Abgleich von Nummernkreisen
- Migration von Daten
- Definieren von Beziehungen
- Festlegung des Berechtigungskonzeptes
- Prüfung von Programmen

Das Ergebnis

Dank der proaktiven Herangehensweise ist Heinrich Schmid bestens vorbereitet, um die Conversion Downtime in der bevorstehenden SAP S/4HANA-Migration zu reduzieren. Ein wesentlicher Vorteil ist, dass die vorherigen Schritte nun nicht mehr im kritischen Pfad der Konversion liegen, wodurch das gesamte Migrationsprojekt entlastet wird.

Mit dem erfolgreichen Abschluss dieser Vorarbeiten zeigt Heinrich Schmid, wie effiziente Vorbereitung und strategische Planung den Weg für eine reibungslose SAP S/4HANA-Migration ebnen können.